



22.11.2012 – 14:38 Uhr

## ikr: "Zemma füranand" - ein Dialogabend zum Thema Sozialkapital

Vaduz (ots/ikr) -

Die Weltbevölkerung vergrössert sich rasend schnell, die Wirtschaftsproduktion steigt, der Druck auf die Menschen vervielfacht sich. Gleichzeitig wird der Zusammenhalt in der Gemeinschaft - das so genannte Sozialkapital - immer kleiner. Immer mehr Menschen bewältigen ihr Leben alleine oder in einer Kleinfamilie, ohne Unterstützung von Verwandten, Freunden oder anderen Gemeinschaften. Das starke soziale Netz, das die Menschen einst getragen hat, existiert vielerorts nicht mehr. Die Auswirkungen dieses schwachen Zusammenhalts können vielseitig sein: Einsamkeit, Krankheit und Existenzängste auf persönlicher Ebene. Krisen, Nöte und kriegerische Auseinandersetzungen auf Länder-Ebene.

Was müssen und können wir tun - alle gemeinsam und jeder für sich, damit wir den Wettlauf mit der Katastrophe gewinnen? Und woran erkennen wir, dass wir dabei auf dem richtigen Weg sind? Diesen Fragen gehen der Sozialforscher Ernst Gehmacher und die Ethnologin und Verhaltensforscherin Angelika Hagen am Freitag, 23. November von 18.30 bis 20 Uhr im Pfarreizentrum Schaan (neben TAK) nach. Im Rahmen des Lehrgangs Sozialkapital, der von der liechtensteinischen Regierung in Zusammenarbeit mit der Erwachsenenbildung Stein Egerta durchgeführt wird, findet dort ein weiterer Dialog-Abend unter dem Motto "zemma-füranand" statt. Der Eintritt ist frei.

Kontakt:

Information und Kommunikation der Regierung  
T +423 236 67 21

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100728853> abgerufen werden.